

Washington und Paris bilden Allianz gegen China

Rom. US-Präsident Joseph Biden und Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron haben sich in ihrem ersten persönlichen Treffen seit Beginn der U-Boot-Krise um eine Beilegung des Streits bemüht. Die Art und Weise, wie ein neues »Sicherheitsbündnis« mit Australien eingefädelt worden sei, sei »ungeschickt« gewesen, sagte Biden am Freitag bei dem Treffen in Rom. Er habe damals den Eindruck gehabt, dass Paris schon lange vor der Ankündigung des Paktes informiert worden sei.

Frankreich hatte wegen des ohne Absprache verkündeten neuen Militärpakts AUKUS einen milliardenschweren Rüstungsauftrag verloren. Macron schien ebenfalls sehr bemüht, den Streit nun hinter sich zu lassen. Was nun zähle, sei dafür zu sorgen, dass sich Derartiges nicht mehr wiederholen könne. Es gehe nun darum, eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den USA zu schaffen, sagte Macron. Er betonte mit Blick auf das Zerwürfnis, die Partner hätten nun »geklärt, was zu klären war«. Europa sei auch bereit, bei der »Sicherheit« des Indopazifiks mit den USA zu kooperieren.

Zu dem Streit zwischen den NATO-Partnern war es gekommen, als die USA im September mit Großbritannien und Australien ein neues Militärbündnis für den Südpazifik bekanntgaben. Dem unter der Abkürzung AUKUS bekannten Pakt zufolge soll Australien Zugang zur US-Technik für Bau und Betrieb von Atom-U-Booten gegeben werden. Das bedeutete, dass Frankreich ein 56-Milliarden-Euro-Geschäft für U-Boote mit Dieselantrieb für Australien verlor. Das hatte in Paris zu wütenden Reaktionen geführt und Zweifel an der Verlässlichkeit der transatlantischen Partnerschaft genährt. Frankreich hatte daraufhin sogar zeitweise seine Botschafter in den Partnerländern abgezogen.

Der Pakt für den Indopazifik wurde auch als aggressives Signal gegen China gewertet. Beijing reagierte empört auf die Ankündigung. U-Boote mit Nuklearantrieb haben eine deutliche größere Reichweite, können länger im Tauchgang bleiben und sind schwerer aufzuspüren (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414088.washington-und-paris-bilden-allianz-gegen-china.html>